

Tagungsbeiträge:

Teilnahmebeiträge: für Berater*innen:

LAG-Mitglieder	65 €
Nicht-Mitglieder	95 €

für Teamassistent*innen:

LAG-Mitglieder	45 €
Nicht-Mitglieder	60 €

Getränke, Snacks und ein Mittagessen sind im Beitrag enthalten.

Anmeldung:

online unter:
www.erziehungsberatung-hessen.de

Als Berater*in geben Sie bitte zwei Arbeitsgruppen an, da es zwei Durchläufe der Arbeitsgruppen gibt!

Die Anmeldung gilt nach Eingang des Tagungsbeitrags als vollständig. Die Zuordnung der Teilnehmer zu den Arbeitsgruppen erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf unser Konto:

LAG Hessen
IBAN: DE87 5001 0060 0001 0336 05
BIC: PBNKDEFF
Postbank Frankfurt

Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung
in Hessen e.V.
Alt-Preungesheim 2
60435 Frankfurt
Tel. (069) 97 78 29 65 (nur AB)
Email: mail@erziehungsberatung-hessen.de

Tagungsort:

Haus am Dom
Bildungs- und Kulturzentrum
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: (069) 800 87 18 0



Anfahrt:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Hauptbahnhof:

U-Bahn: U4 oder U5
Haltestelle: Dom/Römer (Ausgang Dom)
Fahrzeit: ca. 3min

Straßenbahn: Linie 11 oder Linie 12
Haltestelle: Römer/Paulskirche (Braubachstraße)
wenige Fußminuten (ca. 260m) bis zum Haus am Dom
Fahrzeit: ca. 7min + ca. 2min. Fußweg

mit dem Auto:

von Norden und Westen:

Von Norden (A5), Abfahrt Nordwestkreuz.
Von Westen (A66), Abfahrt Nordwestkreuz Richtung Stadtmitte.
Entlang Miquelallee, Adickesallee zur Nibelungenallee, dort rechts abbiegen auf Friedberger Landstraße. Diese geht in Konrad-Adenauer-Straße und Kurt-Schumacher-Straße über.
Rechts abbiegen in die Battonnstraße/Berliner Straße.
Nach ca. 350m links in die Domstraße.

von Süden und Osten:

Von Süden (A5), am Frankfurter Kreuz Richtung Würzburg (A3), kurz danach Abfahrt Frankfurt-Süd. Richtung Stadtmitte.
Von Osten (A3), Richtung Frankfurter Kreuz, kurz vorher Abfahrt Frankfurt-Süd. Richtung Stadtmitte. Entlang Mörfelder Landstraße, Gartenstraße zur Walter-Kolb-Straße, dort links über den Main („Alte Brücke“). Der Kurt-Schumacher-Straße ca. 300m folgen, dann links in die Battonnstraße/ Berliner Straße.
Nach ca. 350m links in die Domstraße.

Parkhäuser:

Es gibt praktisch keine Parkplätze außer in den Parkhäusern der Innenstadt. Das unmittelbar neben dem Haus am Dom liegende Parkhaus „Dom/Römer“ bietet 480 Stellplätze. Parkmöglichkeiten bestehen außerdem im Parkhaus „Konstabler“, Töngesgasse 8 (Parkleitsystem D).
Von dort 10 min zu Fuß bis zum Haus am Dom.



Wissenschaftliche Jahrestagung 2023

Quo vadis Jugendhilfe?

Aktuelle Aufgaben, Herausforderungen und der Spagat zwischen Ideal und Wirklichkeit

Freitag, 3. November 2023

**Haus am Dom
Frankfurt am Main**

Quo vadis Jugendhilfe?

Aktuelle Aufgaben, Herausforderungen und der Spagat zwischen Ideal und Wirklichkeit

Die LAG Hessen widmet sich mit ihrer Jahrestagung 2023 der aktuellen Situation der Jugendhilfe im Allgemeinen und der Erziehungsberatung im Besonderen. Zu unserem Kerngeschäft der Beratung und Begleitung von Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen, der Beratung von Fachkräften der Jugendhilfe und den Präventions- und Kooperationsaufgaben sieht sich unser Fachfeld seit einigen Jahren zusätzlichen Aufgaben gegenüber wie z.B. der Beratung von Geflüchteten, der Digitalisierung der Beratung (besonders beschleunigt durch die Corona-Pandemie), der Beratung nach sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen und ist mit der Zunahme von psychisch belasteten Familien, hier vor allem von Jugendlichen beschäftigt. Und es folgen weitere neue Aufgaben wie z.B. sich im Zuge der Inklusion noch mehr für *alle* Familien zu öffnen und sich Thematiken zu stellen wie der Intersektionalität, den Auswirkungen des Klimawandels und den Bestrebungen nach Nachhaltigkeit, der weiteren Digitalisierung wie z.B. durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Feld der Sozialen Arbeit.

In Zeiten von gestiegenen Anforderungen in unserer Arbeit, immer knapper werdenden Ressourcen wie Zeit und Finanzen sowie dem dramatischen Fachkräftemangel in allen Bereichen der Jugendhilfe, der Schule und dem Gesundheitssystem stellen sich die Fragen wie: Wie muss sich unser Fachfeld ausrichten, um all diesen Anforderungen zu begegnen? Welche Aufgaben müssen priorisiert, welche hinten angestellt werden?

Mit dem Vortrag von Mathias Berg bieten wir zu Anfang unserer Tagung einen wissenschaftlichen Blick auf die Situation der Jugendhilfe unter besonderer Betrachtung des Fachfeldes der Erziehungsberatung. In der anschließenden Podiumsdiskussion kommen unterschiedliche Vertreter*innen aus Bereichen der Jugendhilfe und Politik ins Gespräch über spezifische Fragen, wie sich die Erziehungsberatung angesichts des Spagats zwischen zahlreichen anspruchsvollen Anforderungen einerseits und der Verknappung der Ressourcen andererseits ausrichten sollte.

Am Nachmittag werden in vier Arbeitsgruppen für Berater*innen Beispiele gelungener Kooperation vorgestellt: Zusammenarbeit mit anderen, spezialisierten Beratungsangeboten sowie mit Jugendamt und Schule. Die Arbeitsgruppen werden in diesem Jahre *in zwei Durchläufen* angeboten, so dass jede*r Teilnehmer*in

nacheinander zwei Arbeitsgruppen besuchen kann. Die Teamassistentinnen beschäftigen sich in der fünften Arbeitsgruppe mit dem Thema der Anwendung künstlicher Intelligenz in der Sozialen Arbeit und daraus folgenden Auswirkungen auf die Arbeit im Sekretariat.

Wir hoffen auf eine anregende Tagung und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

ab 9:00 Uhr *Willkommenskaffee*

9:30 Uhr **Eröffnung der Tagung**

9:45 Uhr – **Vortrag**
10:45 Uhr

Herausforderungen und Perspektiven der Erziehungsberatung als Teil der Jugendhilfe – Eine Bestandsaufnahme und ein Blick in die Zukunft

Prof. Dr. Mathias Berg

Dipl.-Sozialpäd., M.A. Soziale Arbeit, systemischer Familientherapeut, Prof. für Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Aachen

10:45 Uhr *Kaffeepause*

11:00 Uhr – **Podiumsdiskussion**
12:00 Uhr **Quo vadis Erziehungsberatung?**

12:00 Uhr *Mittagspause*

12:30 Uhr – **LAG-Mitgliederversammlung**
13:15 Uhr **mit Vorstandswahlen**
Alle Tagungsteilnehmende sind willkommen!

13:30 Uhr **Arbeitsgruppen – 1. Durchgang**

14:45 Uhr *Kaffeepause*

15:00 Uhr **Arbeitsgruppen – 2. Durchgang**

16:15 Uhr **Ergebnisse im Plenum**

17:00 Uhr **Ende der Tagung**

Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe 1:

Institutionelle Kooperation bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen

Anika Nagel und Tobias Anton, Wiesbaden

Arbeitsgruppe 2:

Gewachsene Kooperation zwischen Jugendamt und Erziehungsberatungsstelle bei der Beratung streitender Eltern – eine Kooperationsvereinbarung gibt Sicherheit

Mario Brand und Jessica Dasberg, Frankfurt am Main

Arbeitsgruppe 3:

Lebenswelten von Kindern Inhaftierter – Möglichkeiten der Unterstützung durch Erziehungsberatung im Netzwerk

Astrid Dietmann-Quurck und Friederike Henn, Gießen

Arbeitsgruppe 4:

Multiprofessionelle Fallkonferenz für Lehrer*innen einer Grundschule – Schulpsychologie, Jugendamt und Erziehungsberatung bringen gemeinsam ihre Perspektiven ein

Christina Raab und Claudia Goertz, Frankfurt am Main

Arbeitsgruppe für Teamassistentinnen:

Künstliche Intelligenz in der Sozialen Arbeit: Was heißt das für die Arbeit im Sekretariat?

Carolyn Haberkern, Nürnberg

